

1895. IV/27

Umschlag zur humoristischen Wochenschrift

Abonnement monatlich
40 fr.
Einzelne Nummern 10 fr.
Für Abonnenten des
„Neues Politisches Volksblatt“
monatlich 10 fr.

des
„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Insertions-Gebühr
für die
4-gespaltene Betzreihe
für das Inland 10 fr.,
Ausland 20 fr.

Die Witzrakete

Nr. 17.

Budapest, 27. April 1895.

II. Jahrgang.

Sparjam.



Jean: „Warum hast Du denn Deinem Herrn gekündigt?“
Friedrich: „Du weißt, ich bin ein leidenschaftlicher Raucher!“
Jean: „Deshwegen?“
Friedrich: „Ja, mein Herr raucht nicht, und da wurde mir die Sache doch zu theuer!“

Inhaltsverzeichnis: Auf Anwegen. — Merkmal. — Deshalb. — Das Höchste. — Genauere Auskunft. — Macht der Gewohnheit. — Darum nicht. — Ein bisschen Hartwurt. — Ihr einziger Fehler. — Die beste Kassenversicherung. — Bestrafte Schlafsucht. — Ländliche Diagnose. — Vom Kasernenhof. — Das zweite Gesicht. — Der erste Gedanke. — Immer Geschäftsmann. — Zeitverwirrung. — Verdächtiger Kassierer. — Die annehmbarste Form. — Gut ausgedet. — Wörtlich befolgt. — Druckfehler. — Der Radfahrer als Lebensretter oder Nutzen der Gummiräder. — Passende Letztüre. — Anzüglich. — Sichere Gewähr. — Aberglaube. — In der Sommerfrische. — Verirrbilder.

Die besten

Grassamen

liefert Haldek's Samenhandlung Budapest, Károlykörút Nr. 9.

Billigste

Möbel-Einkaufsquelle

bei mehrjähriger Gutsiehung und besonders gut verfertigte Waare zu den billigsten und solidesten Preisen von

MÜLLER LAJOS,

Tischler-Möbel-Werkstätte

Budapest, VII., Kazinczygasse Nr. 3,
Ecke Tabakgasse.

Billige feste Preise.

Wiener

„Au Mikado“

Budapester Hauptniederlage

Budapest, Dorotheagasse Nr. 11.

Import von Japan- und Chinaaare, Vasen, Urnen, Fächer, Schirme, alle Dekorationsgegenstände und Paravents.

Beste Bezugsquelle
für

Thee, Rum und Cognac.

Billige feste Preise.

Günstige Gelegenheit bietet sich zum billigen Einkauf von

Juwelen!

Meine vom behördlich bewilligten Ausverkauf noch zurückgebliebenen Waaren verkaufe ich bis zum 25. April d. J.

um jeden annehmbaren Preis,
da ich dieses Geschäft auflasse und das seit vielen Jahren innehabte Geschäftslokal am obigen Tage verlasse.

Schön Armin jun.,

Juwelier,

Budapest, VII., Königsgasse 1.

Dr. Kiesow's Angsburger
Lebens Essenz.



Da die meisten Krankheiten durch verdorbenen Magen und schlechte oder mangelhafte Verdauung verursacht werden, wodurch Blutverdickung und schlechte Säfte entstehen, übt diese Lebensessenz eben auf den Magen ihre wohlthätigste Wirkung aus und kann dieselbe als zuverlässigstes Mittel gegen **Blähungen, Winde, Verstopfung, Diarrhöe, Ruhr, Fieber, Hämorrhoidal (Goldader) Leiden, Kolik, Kopfschmerzen, Magenkrampf, Sodbrennen, Aufstoßen** etc. wärmstens anempfohlen werden.
Preis einer Flasche 1 fl. — 1/2 Flasche 50 kr. —
12 Flaschen 10 fl., 12 1/2 Flaschen 5 fl.
In Budapest Apotheke des **J. v. Förstl**, Königsgasse 12.

Handarbeiten

jeglichen Genres, eigener Erzeugung, sowie alle existirenden
Zuthaten in größter Auswahl empfiehlt

WALDGYULA

Budapest, VII., Königsgasse 21.

Handarbeiten-Fabrik u. grösste Stickmustervordruckerei.
(Vielfach prämiirt.) Begründet 1851. (Vielfach prämiirt.)
Garantirt waschechte Stickseide per 12 Strähne
30 kr.

Reichillustrirte Preisliste gratis und franko.

Empfohlen
für Damen als beste

Einkaufsquelle

für neueste Damen-Mode-
stoffe und Konfektion bei

Keller és Szabó

Budapest,
Servitengebäude.

Auffallend schöne, feine.

von Herrschaften zurückgeliebene, neue Anzüge
Frühlings- und Sommeranzüge,
elegante, feine Ueberzieher von fl 7.— anw.
oder engl. Kammgarnanzüge " " 8.— "
feine, gemusterte Kammgarnhosen " " 2.50 "
zu bekommen bei

GROSSMANN B.,

BUDAPEST,
Kossuth Lajosgasse Nr. 13. I. Stock.
Auch werden Anzüge weggegeben.

Prinzip.

Gut und billig

verkauft wir:
Einen Ueberzieher . . . fl. 10
Einen Anzug fl. 12
Einen Knaben-Anzug fl. 7
Einen Knaben-Ueber-
zieher fl. 8
Ein Kinder-Kostüm . . . fl. 4
Einen Kinder-Mantel fl. 5
Alles garantirt rein Schaf-
wolle bei

Heilmann Kohn & Söhne

vorm. **Gomperz Mór**,
Budapest, Karlsring (Karls-
kaserne) vis-à-vis der Königs-
gasse. **Fixe Preise.** Bitte
illustrirte Preiscurante zu
verlangen.

Grösstes Hutlager.

Um den vielen Anforderungen meiner geehrten Kunden in jeder Hinsicht entsprechen zu können, habe ich mein Geschäft bedeutend vergrößert, wodurch ich in der Lage bin, stets ein sortirtes Lager aller Sorten Filz-, Strohhüte so auch Kappen sowohl für Herren und Knaben zu halten. Mein seit 20 Jahren verfolgtes Prinzip: Schön, gut und billig, halte auch weiter anrecht.

RANSCHBURG MÁRK,
IV., Deákter 6. szám
Ankerudvar.

Von Herrschaften

abgelegte Herrenkleider sind
billigst zu haben bei

Albrecht & Hartmann,

Stadt,
Schiffgasse Nr. 6.
1. Stock. Reparatur, Putz
und Leihanstalt.

Die besten Sonn- u. Regenschirme

werden billigt verkauft in
der Regenschirmfabrik

M. Goldberger,
Königsgasse 19.

Kegelspiel- Requisiten

sowie Redn-Lignum-sano-
tom-Angeln u. Weißbuchen-
Kegel bei **billigsten** Prei-
sen in größter Auswahl bei

Josef Huber,
Dreschermesser,
Népszínház-utca 16.

Selbst die gewaltigen Fortschritte der modernen Chemie und die daraus hervorgehenden unschätzbaren kosmetischen Präparate waren bisher nicht im Stande, daß seit 35 Jahren bewährte Rosmentum

Dr. Lengiel's

BIRKEN - BALSAM



zu verdrängen; ein Beweis, daß hier ein wirklich gutes, von der Natur selbst produziertes Hautverschönerungsmittel vorliegt.

Dr. Friedr. Lengiel's Birkenbalsam wurde begutachtet vom mediz. Departement des kaiserl. russisch Ministeriums in St. Petersburg und wird nach einem seit 35 Jahren geübten chem. Verfahren präparirt, welches ihm die Eigenschaft verleiht, die obere Hautschichte allmählig abzustreifen und die auf diese Art gereinigte untere Haut in jugendlichen Saft und Frische zu Tage treten zu lassen, jede Art Ausschlag, Sommerprossen, Flecken, Rötze, Muttermale zu beseitigen, Hautfalten und Blatternarben nach und nach vollständig zu glätten und dem Teint ein frisches, lebhaftes Colorit zu verleihen. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. Zur Konserverung der durch den Birkenbalsam sehr hart gewordenen Haut empfiehlt sich der gleichzeitige Gebrauch von

Dr. Lengiel's

OPO-CRÈME

per Doze 60 fr. und

Dr. Lengiel's BENSÖE-SEIFE.

per Stück 60 und 35 fr.

Zu haben in allen größeren Apotheken, auch Droguerien und Parfümerien Ungarns.

Hauptdepot in Budapest, Apotheke des
JOSEF v. TÖRÖK,

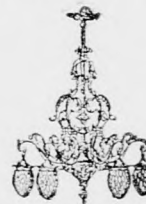
Königsgasse 12.

Elektrische Beleuchtung

und

Kraftübertragungs- Installationen

werden zu den billigsten
Preisen, elektrische



Zimmertelegraph

Telefon, sowie Blitzab-
leiter-Einrichtungen werden bei mehr-
jähriger Garantie, unmerksparende „Mig-
non“-Glühlampen, Messapparate,
Zeichenrequisiten, Winkelspiegel,
photographische Apparate und Zu-
gehöre etc. werden bei den billigsten
Preisen effectuirt.

Reparaturen werden schnell und
billigt effectuirt, Kostenüberschläge und
Preiscurante gratis bei

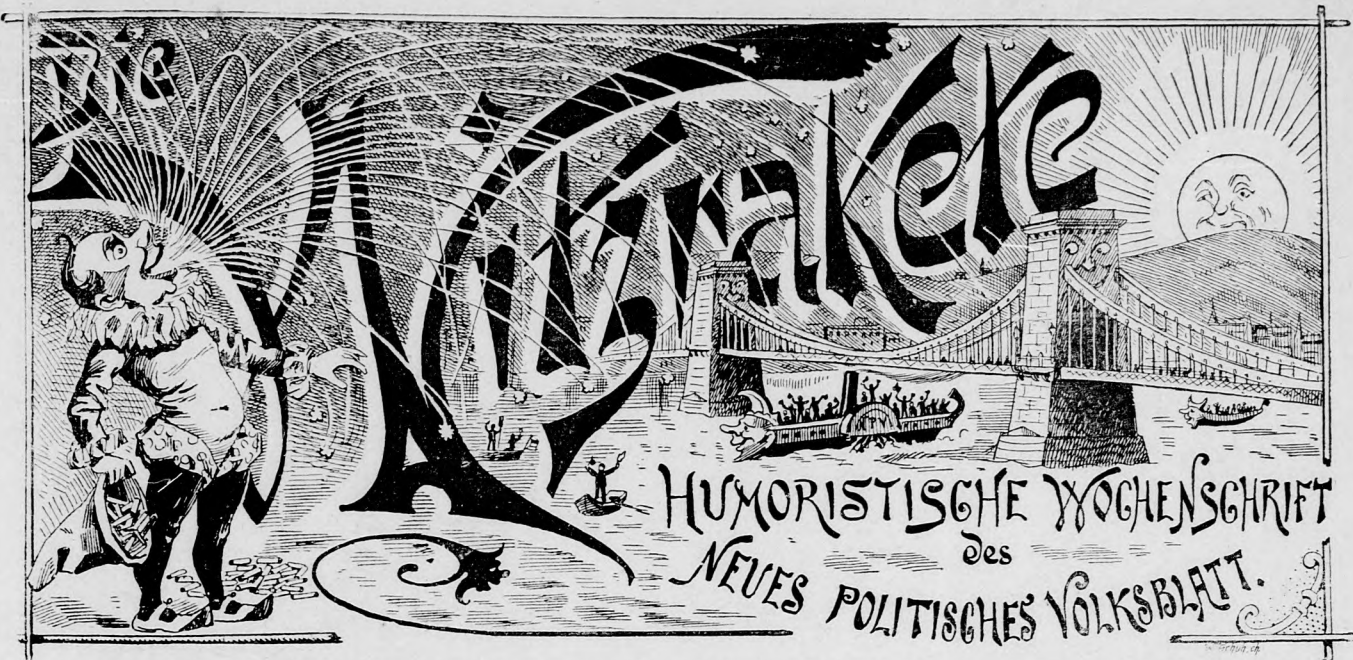
Béla Hatschek

Optiker und Kunsthandlung,
Budapest, IV., Waitznergasse 11,



„Zum künst-
lichen Auge“.

Telephonverbindung Nr. 171.



Erscheint jeden Samstag.

Nr. 17.

Erscheint jeden Samstag.

Auf Umwegen.



Herr: Mein Fräulein, dürfte ich wohl unsere Namen zusammen unter die Verlobungs-Anzeigen einrücken lassen?



„Mit wöhr, ös seid's der Kupferbergbauer?“ — „Ja freilich bin i's — i! — Ja aber jetzt, woher kenn't mi' denn, Dirndl?“ — „Na, dö's fiacht ma Ganer ja frei an der Nasen an!“

Deshalb.



Ein Fremder hat in Wirthshause des Guten zu viel gethan, er kommt, als er sein Logis auffuchen will, in den Kinnstein zu liegen und schläft dort ein. Hier findet ihn der Nachtwächter, rüttelt ihn und ruft: „Mei kutestes Härrchen, nu müßten Se ufstehn!“ — „Unsinn! Lassen Sie mich liegen!“ brummt der Andere, der nicht weiß, wo er ist. — „Na, mei kutestes Härrchen, das geht Se wärtlich nich,“ entgegnet der Nachtwächter, gleich schlägt die Uhr Se elfe und denn kommt der Bürgermeeschter aus 'm Wärtshaus und der fällt Se immer in diesen Kinnstein und der würde sehre beese wer'n, wenn 'r da Jemand dadrin fände!“



Es spricht die Gretel zu dem Hans:
„Hast mich auch wirklich lieb,
Wird Deine Lieb' bestehen auch
In Zeiten schwer und trüb'?“

Wenn nun — der Himmel es ver-
hüt', —
'ne andre Dir gefällt,
Und würd'ft Du nie verlassen mich
Um schönödes, falsches Geld?“

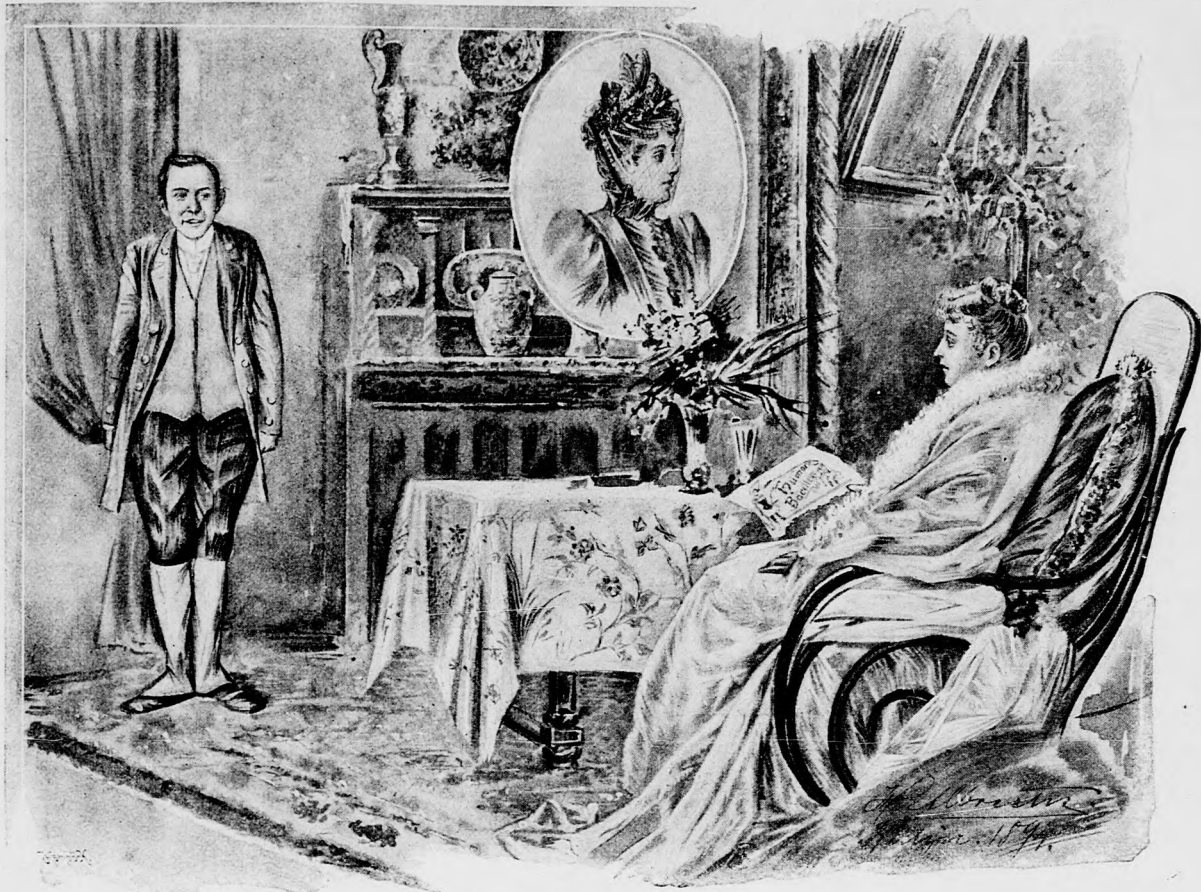
„Nein, Schatz, nie werd' ich treulos
Dir!“
Der Hans ruft's wohlgenuth:
„Mit Freuden gäb' ich auf der Stell'
Für Dich mein Herzensblut.“

Wie sehr Du meinem Herzen werth,
Ermiß es selber frei:
Ich lieb' für Dich sogar im Stich
Die schönste Kauferei!“

Wilhelm Thal.



„Ihr Mann scheint ein Gläschen über den Durst getrunken zu haben?“
„Eins? G'wiß wieder dreißig, der Lump!“



Dame: Wie sieht das Fräulein aus, das mich zu sprechen wünscht?
 Johann (schmunzelnd): „Zum Küssen.“

Macht der Gewohnheit.



„Gestatten Sie mir, das Salzfaß zu nehmen, mein Fräulein?“
 „Sprechen Sie mit Mama!“

Darum nicht.



„Wie geht's, alter Freund, gut?“
 „Sag' ich nicht!“
 „Warum willst Du das denn nicht sagen?“
 „Sag' ich gut, dann pumpst Du mich doch jedenfalls sofort an!“

Ein bißchen Hartwurst.



„Willst Du ein bißchen?“



„Ja, ein kleines bißchen!“



„Und jetzt Du ein bißchen —“



O, welch' verdammtes Bißchen!

Ihr einziger Fehler!

Sie hat ein Aug' voll himmlischer Bläue,
Darin sprüht verborgene Gluth,
Sie hat ein Herz von feltener Treue,
Ein paar Wangen, wie Milch und Blut,
Einen Mund mit Perlenzähnen,
Den sofort man küssen möcht',
Gold'ges Haar in langen Strähnen,
Nota-bene — es ist echt!

Sie hat so zierliche Allüren,
Händ' und Füßchen einer Fee,
Ein paar Grübchen zum Verführen,
Einen Wuchs wie'n junges Reh!
Ihr Gemüth ist sanft und heiter,
Ihre hohe Bildung kenn' ich,
Sie hat Grazie und so weiter,
Aber — keinen einz'gen Pfennig!

Die beste Kassenversicherung.

„Wie kam es doch, Herr Bankier, daß Sie Ihre Tochter Ihrem eigenen Kassier zur Frau gaben?“ — „Na, wissen Sie, ich dachte mir, brennt er wirklich 'mal mit meiner Kasse durch, so hat mein Kind doch auch was davon.“

Bestrafte Schlassucht.

1.



2.



3.



Ländliche Diagnose.

Bauer: I woäß net, was döös is, Bader, an Katarrh hab' i an Huften und überall reißt's mi!
Bader: Döös macht nix. Woäßt wer bei dem Sauwetter net frank is, der is überhaupt net g'sund.

Vom Kasernenhof.

Unteroffizier (zu einem Soldaten, der lange Zeit am Duerbaum hängt, beim Turnen): Kerl, was baumelt er denn so lange am Duerbaum herum? Denkt er vielleicht, er könne ein königliches Dienstgeräth als Luftkurort benützen?!

Das zweite Gesicht.



1) So, hier werde ich das Bild der „schönen Carola“ ankleben!



2) Nehmen Sie sofort den Wisch ab! Das Zettelankleben ist hier verboten!

Das zweite Gesicht.



3) Jewiß, Madamefen, id bin ja schon dabei!



4) Adje, scheene Frau!

Der erste Gedanke.

„Gnädige Frau, sagt der Arzt, aus dem Krankenzimmer tretend, ein Wunder ist geschehen, Ihr Herr Gemahl besteht die Krise!“

„Lina, ruft die Dame, rasch bestellen Sie das schwarze Kleid ab!“

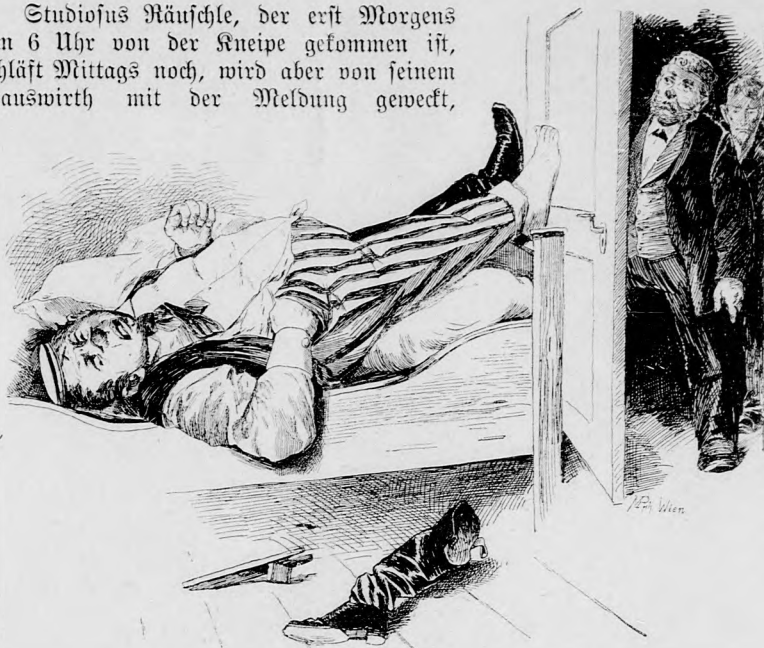
Immer Geschäftsmann.

Jakob (mit Hausaufgaben beschäftigt): Late, ich soll bilden das Passivum von „ich brenne,“ wie heißt das?

Vater: Wenn Einer hat zu thun mit „Passiva“, kann's nur heißen „Ich brenne durch!“

Zeitverwirrung.

Studiosus Räufschle, der erst Morgens um 6 Uhr von der Kneipe gekommen ist, schläft Mittags noch, wird aber von seinem Hauswirth mit der Meldung geweckt,

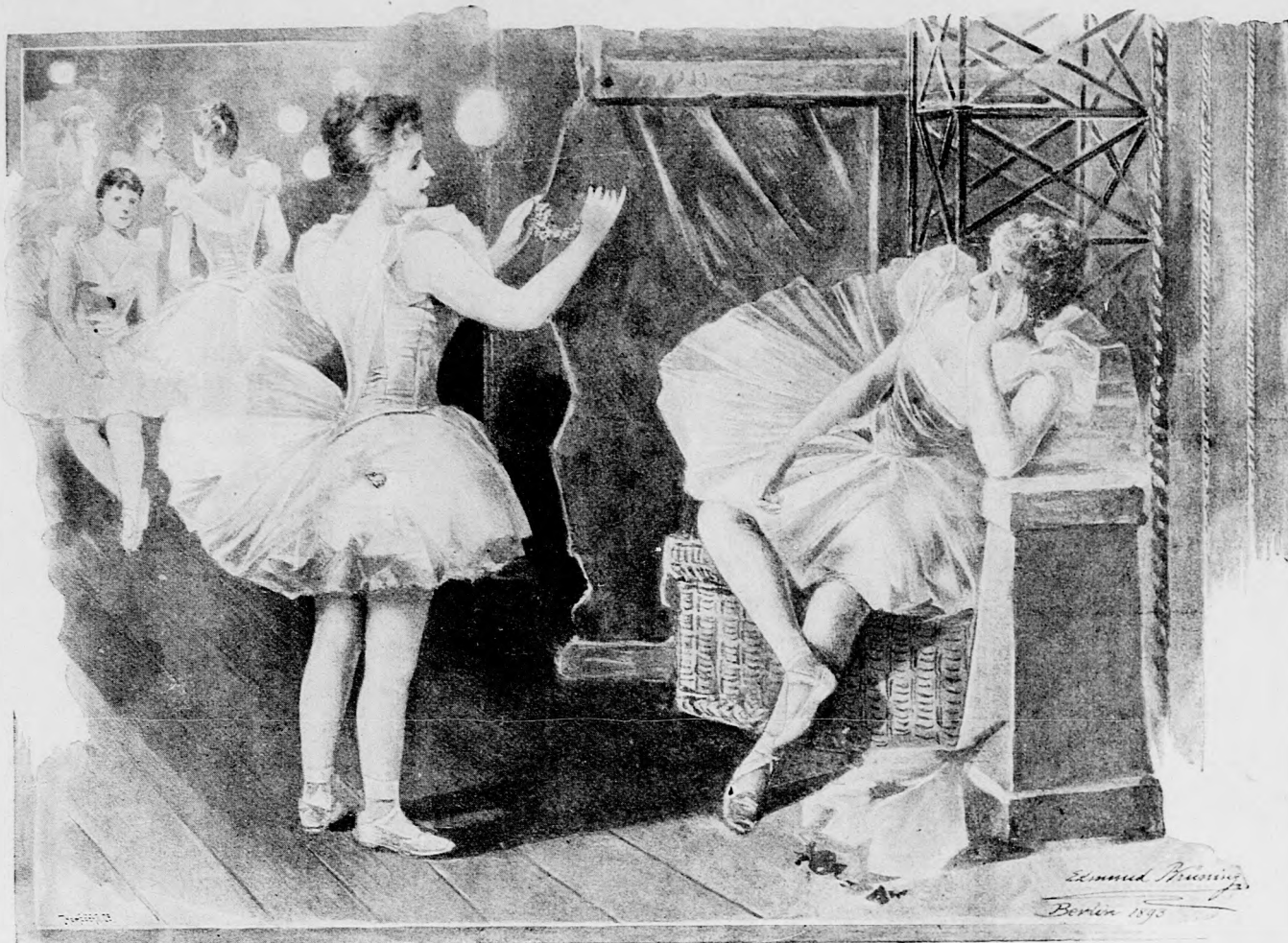


Schneider Zwirn wolle ihn sprechen. „Sagen Sie dem Herrn“, brüllt Räufschle, „daß ich Nachts überhaupt keine Besuche annehme!“

Verdächtiger Kassirer.



Der Kassirer pfeift, als er noch im Rausche eines Gesellschaftsvergnügens war, träumerisch leise die Melodie: „Morgen muß ich fort von hier!“ vor sich hin. Prinzipal (ängstlich zu seinem Compagnon): Zählen Sie mal, bitte, die Kasse nach!



Tänzerin Amanda: Denke Dir, der Baron K. hat mir eben eine Liebeserklärung gemacht!
 Tänzerin Aurora: In welcher Form denn?
 Tänzerin Amanda: In Form eines Diamanten-Colliers!

Gut ausgeredet.



„Hören Sie 'mal, in der Falle fangen sich ja gar keine Mäuse, und Sie haben gesagt, dös wär' 'was großartiges!“
 „Ja, liebe Frau, dann taugen einfach Ihre Mäuse nichts!“

Wörtlich befolgt.



Gast (in der Sommerfrische): Johann, Sie sollten mich doch in aller Frühe wecken, und jetzt ist es doch bereits Mittag!
 „Sie haben doch gesagt, beim ersten Hahnenschrei, und der hat halt erst jetzt gerufen!“

Druckfehler.

Trauernd umstanden die Verwandten das Bett des Försters, als er in seinen letzten Zügen lag.

Der Radfahrer als Lebensretter
oder



Der Nutzen der Gummiräder.

Fassende Lektüre.



„Aee, wie mich ober dos frajt, daß die ungarische Kronenrente so gut steht!“

Anzüglich.



Der neue Schwiegersohn (am Hochzeitstage): Ah propos, Herr Schwiegervater, haben wir nicht vor mehreren Jahren einmal zusammen Karten gespielt?
Schwiegervater: Das stimmt . . . damals war ich der Dumme!

Sichere Gewähr.



„Kann ich mich auch darauf verlassen, daß Sie mir Treue bewahren, Herr Doktor?“

„Ich werde Ihnen ewig treu bleiben, theure Amalie! Wehe demjenigen, der mich jemals auf Untreue ertappen würde, den soll auf der Stelle der Schlag treffen.““

Verirrbild.



Wo ist der dritte Frosch?

Aberglaube.

„Deine Stiefel krachen aber furchtbar, sind wohl noch nicht bezahlt?“

„Unsinn, da müßte ja mein ganzer Anzug krachen!““



In der Sommerfrische.

Gast (zum Wirth, der die Suppe bringt): Thun Sie doch den Finger aus der Suppe!

Wirth: Is ja nimmer heiß!

Verirrbild.



Beim Festsaal-Dekoriren.

„Heh, Herr Dekorateur, wo sind Sie denn?“



CORVINA

literarische u. Druckerei Aktien-Gesellschaft

BUDAPEST,

VI., Révay - Gasse 14.

BUCH- und STEINDRUCKEREI,

Zinkografie, Stereotypie

und

Verlags-Geschäft

Empfiehlt ihr auf dem höchsten Niveau stehendes Fabriks-Etablissement zur exacten, geschmackvollen und prompten Ausführung aller in dieses Fach schlagender Arbeiten der Aufmerksamkeit des P. T. Publikums.

Provinz - Aufträge

werden gewissenhaft ausgeführt.

DRUCKSORTEN
für Kaufleute, Fabrikanten u. Gewerbetreibende.
Listen, Rechnungen, Adresskarten, Briefe, Couverts und Memoranden.

EINLADUNGEN
zu Verlobungen, Hochzeiten und Tanzunterhaltungen.
Programme, Tanzordnungen und Partezettel.

Speiskarten, Rechenzettel, Wein-, Bier-Etiquetten u. Menu-Karten in eleganter u. geschmackvoller Ausstattung.

Affichen in allen Grössen.

Actien, Coupons, Pfandbriefe, Werthpapiere, Jahresberichte, Bilanzen, Geschäftsbücher, Preis-courante, Tabellen, etc. für Geldinstitute, Bau- und Verkehrs-Unternehmungen und Eisenbahnen.

Tages- u. Wochenblätter,
Fach- und illustrierte Zeitschriften, sowie Romane, Erzählungen, Gedichte, überhaupt Werke jeden Genres, werden in billigster, und geschmackvollster Ausführung zum Drucke übernommen.

Expedition
auf Verlangen.



XIX. Jahrgang.

XIX. Jahrgang.

NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT

Abonnement für Budapest und die Provinz sammt Zustellung mit Witzrakete:

alljährlich fl. 11.20
halbjährlich fl. 5.60

vierteljährlich fl. 2.80
monatlich fl. —.95

Einzelnummern

3 Kr. — 6 Heller

Für die Provinz 4 kr.

Abonnement für Budapest und die Provinz sammt Zustellung ohne Witzrakete:

alljährlich fl. 10.—

halbjährlich fl. 5.—

vierteljährlich fl. 2.50

monatlich fl. —.85

Redaktion, Administration und Inseraten-Aufnahme: Budapest, VI. Bezirk, Révaygasse Nr. 14. — Das Blatt erscheint täglich, auch nach Sonn- und Feiertagen.

Abonniren Sie zur Probe

das

„Neues Politisches Volksblatt“

das billigste, das unabhängigste, das freisinnigste Blatt.

Sie finden darin:

Gediegene, volksthümliche Leitartikel.

Reiche Tagesneuigkeiten- und Depeschen-Rubrik.

☛ **Stets drei Romane erster Autoren** ☚

(Csiky, Jókai, Beniczky-Bajza, Frankenstein etc.)

✦ **AMUSANTE FEUILLETONS.** ✧

Geschäftsberichte. ☉ Modeblätter. ☉ Novellen-Beilage.

☛ **Spezialität des „Neues Politisches Volksblatt“:** ☚

„Der Selbstadvokat“

unentgeltlicher juridischer Rathgeber der p. t. Abonnenten in allen Prozess-, Erbschafts-, Steuer-Angelegenheiten etc.

Besonders verweisen wir auf die wöchentliche humoristische illustrierte Beilage (8 Seiten stark)

☛ „DIE WITZRAKETE“ ☚

Diese humoristische Wochenschrift des „Neues Politisches Volksblatt“ erscheint *jeden Samstag* und kostet für Abonnenten des „Neues Politisches Volksblatt“

☛ **monatlich nur 10 kr.** ☚

Für Nichtabonnenten monatlich 40 kr. — Man erhält also für nur 95 kr. das politische Tageblatt „Neues Politisches Volksblatt“ mit allen Beilagen, sammt der humoristischen Wochenschrift „DIE WITZRAKETE“.